

Bote vom Untermain

# Danninger will Bürgermeister bleiben

Freie Wähler: Auch  
Ratskandidaten nominiert

**KLEINHEUBACH.** Bürgermeister Stefan Danninger tritt bei der Kommunalwahl im März 2020 für die Freien Wähler (FW) wieder als Kandidat für das Amt des Gemeindechefs in Kleinheubach an.



**Kommunalwahlen  
2020**

Bei der Aufstellungsversammlung am Mittwoch im Hofgarten wurde der 52-jährige laut FW-Mitteilung einstimmig nominiert.

Einmütig beschlossen wurde auch die Kandidatenliste für den Gemeinderat: 1. Stefan Danninger



Stefan Danninger.

Foto: privat

(53, Bürgermeister), 2. Stephanie Endres (43, Sprachheilpädagogin), 3. Pascal Horak (29, Kaufmännischer Angestellter), 4. Holger Neef (48, Werkfeuerwehrmann), 5. Sabine Kraus

(52, Medizinische Fachangestellte), 6. Dominik Partsch (30, Berufsfeuerwehrmann), 7. Jonas Danninger (20, Kfz-Mechatroniker i.A.), 8. Stefanie Woratsch (39, Technische Angestellte), 9. Nico Schell (19, Vertriebsfachbearbeiter), 10. Alexandra Frank (34, Gesundheits- und Krankenpflegerin), 11. Michael Endres (49, Mittelschul-Lehrer), 12. Sylvia Rimpler (56, Ernährungsberaterin). Dem Ortsverband bewertet die Liste vor allem in Sachen Altersmischung als »sehr gut gelungen«.

In seiner Bewerbungsrede stellte Bürgermeister Danninger seine Motivation für die erneute Kandidatur vor: Durch den demografischen Wandel seien Arbeitsplätze vor Ort und eine gute Infrastruktur enorm wichtig – und das sei auch die Stärke von Kleinheubach. Starke Unternehmen hätten am Standort investiert und dafür gesorgt, dass die Zahl der Arbeitsplätze um 700 gestiegen ist bei gleichzeitigem Anstieg der Einwohnerzahl um 70. Mit umfassenden Betreuungsangeboten für Kinder und mit einer flächendeckenden Internetversorgung von 100 Mbit/s habe die Gemeinde die nötigen Rahmenbedingungen geschaffen.

Als anstehende Projekte nannte Danninger laut FW-Mitteilung die Baumaßnahmen Alte Schule und Altes Rathaus, die Wasserversorgung mit Suche nach einem neuen Brunnenstandort und das Seniorenzentrum. *bam*